



PRESSE-INFORMATION

Mazda schließt die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres mit Rekordgewinn ab

- Weltweite Absatzsteigerung im dritten Quartal des Geschäftsjahres
- Starke Verkäufe vor allem der Modelle auf Basis der „Large Platform“ treiben Gewinn
- 17 Prozent Plus im Vergleich zum Vorjahr

Leverkusen, 9. Februar 2024: Die Mazda Motor Corporation hat heute ihre Finanz- und Verkaufsergebnisse für die ersten drei Quartale des Fiskaljahres bekannt gegeben. Der japanische Automobilhersteller hat im Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2023 weltweit 930.000 Fahrzeuge verkauft, ein Plus von 17 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Die Verkäufe in Europa stiegen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres um 24 Prozent auf 135.000 Fahrzeuge, angetrieben durch den Verkauf des Mazda CX-60 und des Mazda CX-5. Deutschland und Großbritannien, die größten Märkte für Mazda in Europa, trugen mit 34.000 bzw. 22.000 Einheiten besonders zum guten Ergebnis bei. In Nordamerika stieg das Absatzvolumen von Mazda um 32 Prozent auf 380.000 Einheiten. In japanischen Heimatmarkt lag der Absatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres bei 121.000 Einheiten, was einem Anstieg von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. China, verzeichnete mit einem Absatz von 73.000 Einheiten ein Plus von einem Prozent.

Für den Zeitraum von neun Monaten meldete Mazda Rekordgewinne auf allen Ebenen: Der Nettoumsatz lag bei 3,57 Billionen Yen (23,0 Milliarden Euro*), ein Plus von 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Betriebsgewinn betrug 200,2 Milliarden Yen (1,3 Milliarden Euro*), ein Plus von 83 Prozent. Der Nettogewinn stieg um 60 Prozent auf 165,5 Milliarden Yen (1,067 Milliarden Euro*).

Nach sorgfältiger Prüfung der verschiedenen Risiken und Chancen, einschließlich des jüngsten Erdbebens auf der japanischen Noto-Halbinsel, bleibt die Prognose von Mazda für das gesamte Geschäftsjahr unverändert: Der weltweite Absatz soll 1.286.000 Einheiten, der Nettoumsatz 4,800 Milliarden Yen (31,8 Milliarden Euro*), der Betriebsgewinn 250 Milliarden Yen (1,7 Milliarden Euro) und der Nettogewinn 170 Milliarden Yen (1,1 Milliarden Euro*) für das im März 2024 endende Geschäftsjahr erreichen.

Am 1. Februar 2024 gründete die Mazda Motor Corporation die Entwicklungsgruppe Kreiskolbenmotoren (Rotary Engine (RE) Development Group), um die Forschung und Entwicklung von Kreiskolbenmotoren zu beschleunigen, die zum Generatorantrieb in elektrifizierten Modellen eingesetzt werden sollen. Die Entwicklungsgruppe Kreiskolbenmotoren wird auch Forschung und Entwicklung in Bereichen wie der Einhaltung von Vorschriften in wichtigen Märkten sowie der Anwendung von CO₂-neutralen Kraftstoffen betreiben.

* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 155 Yen/Euro umgerechnet, die Ganzjahresprognose für das laufende, am 31. März 2024 endende Geschäftsjahr mit einem Wechselkurs von 151 Yen/Euro. Eine vollständige Übersicht der Finanzergebnisse finden Sie hier: [MAZDA: Investors](#)



PRESSE-INFORMATION

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:

Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

+49 (0)2173 - 943 303

cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:

Mazda Kundeninformationszentrum

+49 (0)2173 - 943 121

[Zum Kontaktformular](#)